Synopse

B 54 - Einzelrichterinnen und Einzelrichter in Strafverfahren an den erstinstanzlichen Gerichten; Teilrevision Justizgesetz

Botschaftsentwurf RR vom 23. August 2016	Anträge JSK vom 21. Oktober 2016 für die 1. Beratung
<p>Gesetz über die Organisation der Gerichte und Behörden in Zivil-, Straf- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren (Justizgesetz, JusG)</p>	
<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Luzern,</i> nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 23. August 2016, <i>beschliesst:</i></p>	
<p>I.</p>	
<p>Gesetz über die Organisation der Gerichte und Behörden in Zivil-, Straf- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren (Justizgesetz, JusG) vom 10. Mai 2010 (Stand 1. Juli 2015) wird wie folgt geändert:</p>	
<p>§ 35 Absatz 2, Absatz 2^{bis} (neu) Einzelrichter und -richterin</p> <p>² Der Einzelrichter oder die Einzelrichterin ist in Strafverfahren gegen Erwachse- ne zuständig</p> <p>b. für das Gerichtsverfahren bei Verbrechen und Vergehen, mit Ausnahme derer, für welche die Staatsanwaltschaft eine Freiheitsstrafe von mehr als zwei Jah- ren, eine Verwahrung nach Artikel 64 StGB, eine stationäre Behandlung ge- mäss Artikel 59 und 60 StGB, eine stationäre Massnahme für junge Erwachse- ne nach Artikel 61 StGB oder, bei gleichzeitig zu widerrufenden bedingten Sanktionen, einen Freiheitsentzug von mehr als zwei Jahren beantragt,</p> <p>b. V-II für das Gerichtsverfahren bei Verbrechen und Vergehen, mit Ausnahme derer, für welche die Staatsanwaltschaft eine Freiheitsstrafe von mehr als ein- nem Jahr, eine Verwahrung nach Artikel 64 StGB, eine stationäre Behandlung gemäss Artikel 59 und 60 StGB, eine stationäre Massnahme für junge Erwach- sene nach Artikel 61 StGB oder, bei gleichzeitig zu widerrufenden bedingten Sanktionen, einen Freiheitsentzug von mehr als einem Jahr beantragt,</p>	<p>streichen</p> <p>b. (V-II) für das Gerichtsverfahren bei Verbrechen und Vergehen, mit Ausnahme derer, für welche die Staatsanwaltschaft eine Freiheitsstrafe von mehr als ei- nem Jahr, eine Verwahrung nach Artikel 64 StGB, eine stationäre Behandlung gemäss Artikel 59 und 60 StGB, eine stationäre Massnahme für junge Erwach- sene nach Artikel 61 StGB oder, bei gleichzeitig zu widerrufenden bedingten Sanktionen, einen Freiheitsentzug von mehr als einem Jahr beantragt,</p>

Botschaftsentwurf RR vom 23. August 2016	Anträge JSK vom 21. Oktober 2016 für die 1. Beratung
<p>^{2bis} In besonderen Fällen kann der Einzelrichter oder die Einzelrichterin die Streitsache gemäss Absatz 2b der Abteilung zur Beurteilung unterbreiten. Eine Rücküberweisung ist ausgeschlossen.</p>	
<p>§ 100^{bis} (neu)</p> <p>Verfahren vor dem Einzelrichter oder der Einzelrichterin im Strafverfahren gemäss Änderung vom</p> <p>¹ Für Verfahren, die bei Inkrafttreten der geänderten Bestimmung von § 35 Absatz 2b beim Gericht hängig sind, gilt das bisherige Recht. Für alle anderen Verfahren gilt ab Inkrafttreten der neuen Bestimmung die neue Kompetenzverordnung.</p>	
<p>II.</p>	
<p><i>Keine Fremdänderungen.</i></p>	
<p>III.</p>	
<p><i>Keine Fremdaufhebungen.</i></p>	
<p>IV.</p>	
<p>Die Änderung tritt am in Kraft. Sie unterliegt dem fakultativen Referendum.</p>	
<p>Luzern,</p> <p>Im Namen des Kantonsrates Der Präsident: Der Staatsschreiber:</p>	